

Konflikte lösen

Klärungshilfe kennenlernen

Selbsthilfe braucht stabile Beziehungen, in denen ein konstruktiver Austausch und gegenseitige Unterstützung möglich ist. Zudem stehen die Mitglieder, anders als in Unternehmen, unter besonders schwierigen Einflüssen.

Konflikte, Schieflagen, Missverständnisse, dicke Luft sind, wie überall, auch in der Selbsthilfe normal. Gut gelöst, machen Sie Entwicklungen möglich, verschaffen neue Erkenntnisse und tragen zu einer besseren Zusammenarbeit bei. Nicht gelöste Konflikte kosten nicht nur Kraft. Werden sie unter den Teppich gekehrt, können sie eine ausgesprochen negative Kraft und Dynamik entwickeln. Schlechte Gefühle, Missachtung, Ärger, Stress, Verletzungen breiten sich aus und verstärken sich. Beziehungen werden schlechter bis dahin, dass eine Zusammenarbeit in Frage gestellt wird.

Zielsetzung:

Im Seminar soll das Thema Konflikt und die Vorstellung der Mediationsmethode der Klärungshilfe im Mittelpunkt stehen. Klärungshilfe ist eine einzigartige, ausgesprochen wirksame Mediationsform. Sie konzentriert sich neben sachlichen Fakten auf die Bearbeitung und Reparatur emotionaler Themen zwischen den Konfliktparteien, da sie – unbearbeitet – jeden rein sachlichen Lösungsversuch torpedieren. Darüber hinaus wirken Erkenntnisse, die in der Klärung gewonnen werden, dauerhaft in der Gruppe. Das Wissen um den Umgang miteinander wird vertieft und kann in zukünftigen problematischen Situationen wieder aufgegriffen werden.

Inhalte:

- > Erwartungskklärung
- > Einstieg in das Thema
- > Mögliche Auswahl von Themen:
- > Konfliktursachen und -dynamiken
- > Kriterien guter Zusammenarbeit
- > Was ist Klärungshilfe?
- > Vorgehen und Methoden in der Klärung
- > Vorstellung von Fallbeispielen
- > Simulation von Konfliktfällen
- > Wie kann gute Zusammenarbeit erreicht werden?

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Engagierte in Selbsthilfeorganisationen

Referentin: Kathrin Swoboda (www.teamkreativitaet.eu, www.nwkh.de) ist Diplom-Psychologin und hat Ausbildungen in Klärungshilfe, Wirtschaftsmediation, systemischer Teamentwicklung, systemischen Coaching, als Trainerin für Kommunikation, Konflikt und Führung sowie Körperpsychotherapie abgeschlossen. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen und Teams unterstützt sie diese zu den Themen Verbesserung der Kooperation und Klärung von Konflikten und hat große Freude daran, diese in einer guten und sinnvollen Zusammenarbeit zu unterstützen.

Methodik: Theorieinput, Diskussion, Simulation, Selbsterfahrung

Veranstaltungsformat: Tagesseminar (10.00-16.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 15

Teilnehmerbeitrag*: 30,- € für Mitglieder des Kindernetzwerk e.V. (50,- € für Nicht-Mitglieder). In dem Selbstbeitrag sind Übernachtungen im EZ sowie die Verpflegung enthalten (exklusive Getränke zu den Mahlzeiten) enthalten.

**Der Teilnahmebeitrag kann für Teilnehmer die Unterstützungsleistungen nach dem BGSH erhalten, entfallen. Für diese können auch Reisekosten erstattet werden.*